



Klasse Propädeutikum Vollzeit und 50 Jahre Galerie vor der Klostermauer

Museumsnacht 9. September 2017

Projektbeschreibung Die Galerie vor der Klostermauer St. Gallen wird im Jahre 2017 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass hängen in der Museumsnacht 50 ausgewählte Einladungskarten aus den letzten 50 Jahren der Galerie, stellvertretend für die über 300 Ausstellungen, die hier in diesen alten Mauern stattgefunden haben.

Doch wir wollten nicht nur zurückschauen. Wir suchten die Zusammenarbeit mit jungen Menschen, die am Anfang ihres gestalterischen Weges stehen. Wir schätzen uns glücklich, dass die Schule für Gestaltung St. Gallen, vertreten durch die Studierenden der Klasse Propädeutikum Vollzeit und ihre Dozentin Susann Albrecht, sich auf das Experiment eingelassen hat. Die Studierenden haben meist einen Mittelschul- oder Berufsabschluss, um sich danach dem Aufnahmeverfahren an einer Hochschule für Gestaltung und Kunst zu stellen. Seit erst 4 Wochen sind sie an der Schule für Gestaltung und sehen sich bereits mit der Aufgabe betraut, ausgehend von den gesammelten Einladungskarten der Galerie vor der Klostermauer, selber Wege zu den Kunstwerken zu finden. Engagiert haben die jungen Erwachsenen die bestehenden Einladungskarten neu interpretiert, eigene Lösungen entwickelt um diese während der Museumsnacht den Original-Karten gegenüberzustellen, um so einen Hauch gestalterische Zukunft in die Galerieräume zu zaubern.

Wir bedanken uns bei den Studierenden ganz herzlich.

Studierende **Martina Häusermann:** Claudia Valer, «Homo sedens»

Vera Gut: Berhard Schiesser, Christine Hasler-Sager, «Augenblicke»

Thi Tien Nga Vo: Isaac Garzon «las Pinzas», Angelo Chemelli, «Feuerblumen»

Yannick Fey: A.M. Rupp, «unterwegs»

C. Mizu Orlamünde: Lika Nüssli, «Kiste»

Mona Unger: Frank Keller, Peter Bürge

Lena Wenig: Rahel Flückiger

Felix Bächli: Rahel Eisenring, «stille Gefährten» und Bruno Steiger, «Betonguss»

Ivana Mettler: Héléne Kaufmann Wiss, «Überwannt»

Jorrit Stadelmann: Koni Schläpfer

Sofija Jovanovic: Hoseyn A. Zadeh

Laurence Koller: Marcel Friedli, «Zeichnung»

Sina Heim: Silvia Geel

Seline Kobler: Tine Edel

Luisa Zürcher: Michèle Mettler

Mithusa Subramaniam: Clarissa Schwarz, «Welten»

Tim van der Wingen: Silvia Geel, «Sau»

Miriam Schöb: Karin Aeschlimann, «expressive Methaphorik»

Dozentin: Susann Albrecht